

Das
Großherzogthum Baden

nach seinen
Kreis- und Post-Bezirk-Provinzen
und
Amtsbezirken
topographisch dargestellt.



Beilage zum, und ungetrennte Auflage.

Mittel April 1814.

Carl Neube, im Verlage der G. F. Wälter'schen Buchhandlung, 1814.



Digitized by Google

Namen der Besitzer. Besitzungen.

v. Knebel.

N. N. Freyher v. Knebel, zu Neumeyer (weist in Baden wohnhaft.)

Bestehende Realhöfe und zwar: zu Neumeyer (D. zum Staad Steinbach VI. gehörig) mit zwey Häusern, zum Buergerhof genannt (S. im Staad Einheim, VI.) mit einem Hause, den Horbacher Hof (im Staad Steinbach, VI.) mit einem Gebäude, Danngraben (in zwey) und Leerkopf (in einem Gebäude) ebendaselbst (VI.) desgleichen Schweifhof (in einem Gebäude bestehend) VI.; endlich Waldmatt, S. (in einem Gebäude) zum Unterschied von dem gleichnamigen Dorfe, im Amt Bühl (VI.) und Hof (S. u. B.) in einem Gebäude bestehend (VI.) ebendaselbst.

(Die, bey Aufhebung der Reichsgerichte noch unentschiedene Frage über die vorm. erichsüne mittelbare Qualität dieser Güter, ist durch die neuere höchste Verordnungen, als erledigt anzusehn.)

v. Leoprechting.

a) Carl Theodor, Frbr. v. Leoprechting, k. Bayerischer Post-Director in Passau.

b) Auguste, Freyfrau v. Steube, geborne Freylin v. Leoprechting. (der Wette

In Gemeinschaft. Am D. Baiertal, (VIII.) Condominat zu $\frac{1}{2}$ (s. v. Witten-dorf, und v. Urth-Willendand.)